

Aufbauanleitung

Eiswürfelbereiter **SDE 50 W**

[Art. 41320451174]



ALLGEMEINES UND INSTALLATION

A. EINFÜHRUNG

Diese Bedienungsanleitung beschreibt alle technischen Angaben, sowie die Reihenfolge für die Installation, Inbetriebnahme und Betrieb, Wartung und Reinigung der SIMAG EISBEREITER der Serie SDE.

Die SIMAG Eiswürfelbereiter sind für eine hohe Qualität geplant und produziert. Sie werden bei uns für mehrere Stunden getestet und können daher eine maximale Leistung für jede Verwendung und Situation garantieren.

ANMERKUNG. Um die Qualitäts- und Sicherheitseigenschaften des Gerätes nicht zu vermindern oder zu gefährden, bitten wir Sie, sich während der Installation und Wartung genau an die Anweisungen in diesem Handbuch zu halten.

B. AUSPACKEN UND INSPEKTION

1. Führen Sie eine Sichtkontrolle der Kartonverpackung und der Holzbasis, welche für den Versand benutzt wurden, durch. Jeder Schaden an der Verpackung muß an den Transporteur weitergeleitet werden; in diesem Fall setzt man die Kontrolle im Beisein des Vertreters des Transporteurs fort.

2. a) Entfernen Sie das Plastikband, das die Kartonverpackung mit der Palette verbindet
b) Öffnen Sie den oberen Teil der Verpackung und entfernen Sie die Polystyrolblätter und die Schutzwinkel
c) Heben Sie den ganzen Karton an und ziehen Sie ihn vom Gerät ab

3. Nehmen Sie jetzt den vorderen und hinteren Schutz vom Gerät ab und untersuchen Sie das Gerät auf eventuelle Schäden. Teilen Sie dem Transporteur sofort eventuelle Schäden mit und gehen Sie wie bei Punkt 1 vor.

4. Nehmen Sie alle internen Stützen für den Transport und die Klebebänder ab

5. Kontrollieren Sie, daß die Leitungen des Kühlkreislaufes nicht mit anderen Leitungen oder Oberflächen in Berührung kommen und daß der Ventilator sich frei drehen kann.

6. Kontrollieren Sie, daß der Kompressor auf seinen Dämpfstützen frei schwingen kann.

7. Mit einem sauberen feuchten Tuch säubert man die Innenwände des Eisbehälters und die äußeren Oberflächen des Gerätes.

8. Kontrollieren Sie die Daten auf dem Schild an der Rückseite des Rahmens und kontrollieren Sie, ob die elektrische Versorgung mit der

übereinstimmt, die auf demselben Schild angegeben ist.

ACHTUNG. Bei falscher elektrischer Versorgung erlischt automatisch Ihr Anrecht auf Garantie.

9. Die Garantiekarte im Innern des Handbuchs ausfüllen und versenden, indem Sie sowohl das Modell, als auch die Seriennummer des Gerätes angeben, die Sie dem Schild auf dem Rahmen entnehmen können

C. POSITIONIERUNG UND AUSGLEICHUNG

ACHTUNG. Dieser Eiswürfelbereiter wurde dazu entwickelt, um in Innenräumen aufgestellt zu werden, in denen eine Raumtemperatur herrscht, die nie unter 10°C sinkt oder über 40°C steigt.

Längere Funktionszeiträume bei Temperaturen außerhalb der oben stehenden Grenzwerte stellen nach den Garantiebedingungen eine falsche Nutzung dar, wodurch der Anspruch auf Garantie erlischt.

1. Stellen Sie das Gerät am endgültigen Standpunkt auf und schrauben Sie die vier Füße in die Basis des Gerätes ein (SD40-50-64-100 SDE84-170-220)

Die Kriterien für die Wahl der Position sind:

a) Raumtemperatur mindestens 10°C und höchstens 40°C

b) Temperatur der Wasserversorgung: mindestens 5°C und höchstens 40°C

c) Gut belüfteter Ort und angemessener Platz für die Anschlüsse, die auf der Rückseite des Gerätes angeordnet sind. Man läßt mindestens 15 cm Raum um das Gerät, damit eine korrekte und wirksame Luftzirkulation möglich ist; besonders bei Ausführungen, die mit Luft gekühlt werden.

ANMERKUNG. Bei eingebautem Gerät reduziert sich die Eisproduktion bis zu maximal 10% bei Raumtemperaturen von mehr als 32°C.

Die tägliche Produktionskapazität ändert sich mit der Raumtemperatur, der Wasserversorgung und dem Freiraum um das Gerät. Um die Produktion Ihres Eiswürfelbereiters **SIMAG** zu maximieren, ist es notwendig, die regelmäßige Wartung gemäß dem entsprechenden Kapitel dieses Handbuchs auszuführen.

2. Richten Sie das Gerät durch die Füße, von vorne nach hinten und von links nach rechts in beiden Richtungen aus.

D. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Beachten Sie das Schild des Gerätes, um dann den Querschnitt und das Kabel entsprechend der angegebenen Spannung zu wählen.

Alle Geräte SIMAG besitzen ein elektrisches Kabel für die Stromversorgung, das an ein Stromnetz mit einem Erdungskabel angeschlossen werden muß, welches mit einem eigenen Schalter oder Thermo-magnetschalter oder entsprechender Sicherung versehen ist, wie aus vom Schild jedes einzelnen Gerätes abzulesen ist.

Die maximale Spannungsdifferenz darf maximal 10% des auf dem Schild angegebenen Wertes über- oder unterschreiten. Ein zu niedriger Spannungswert kann abnormale Funktionen und schwere Schäden der Schutzvorrichtungen und elektrischen Spulen hervorrufen.

ANMERKUNG. Alle externen Anschlüsse müssen nach allen Regeln der Kunst und nach den örtlichen Gesetzen und Bestimmungen von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

Bevor man den Eiswürfelbereiter an das Stromnetz anschließt, prüft man nochmals, daß der gemessene Spannungswert der Spannung entspricht, die auf dem Schild angegeben ist.

E. WASSERVERSORGUNG UND ABFLUSS

Voraussetzung

Bei der Wahl der hydraulischen Versorgung des Eiswürfelbereiters muß folgendes beachtet werden:

- Länge der Leitungen
- Sauberkeit und Reinheit des Wassers
- Angemessener Wasserversorgungsdruck

Ein niedriger Wasserversorgungsdruck, unter 1 bar, kann Störungen der Funktion des Gerätes hervorrufen. Der Einsatz von Wasser mit zu hohem Mineralanteil verursacht die Produktion von trüben Würfeln und hat Ablagerungen in den internen Teile der Wasserleitung zur Folge.

Wasserversorgung

Den Gewindezapfen-Anschluß zu + Zoll des Solenoidventils für den Wassereingang an die Wasserversorgungsleitung mit dem mitgelieferten Plastikschlauch Typ Lebensmittelungiftig anschließen.

Die Wasserversorgungsleitung muß mit einem Wasserhahn versehen sein, der sich in der Nähe des Gerätes befindet und gut zugänglich ist.

Wasserversorgung – Wassergekühlte Versionen SDE84-100-170-220

Die Wassergekühlten Versionen benötigen zwei getrennte Wasserzuleitungen; eine für die Pumpenschale und eine, die durch das mechanische Regulierungsventil zum Kühlkondensator verläuft.

Man benutzt auch für den Wasseranschluß des Kondensators den flexiblen Schlauch aus verstärktem Plastik, welcher mit dem Gerät geliefert wird und der an ein getrenntes Sperrventil angeschlossen wird.

Wasserabfluß

Es wird ein Plastikschlauch mit einem Innendurchmesser von 18 mm als Abflußleitung empfohlen. Der Wasserabfluß erfolgt durch Schwerkraft. Um einen ausgeglichenen Abfluß zu garantieren, ist es notwendig, daß die Abflußleitung in einen offenen Siphon abgeht.

Der Abfluß des Kondensators ist bei den wassergekühlten Versionen im Innern am Abfluß des Gerätes angeschlossen.

Beachten Sie, daß der Abfluß des Gerätes korrekt am offenen Siphon angeschlossen wird, da das vom Kondensator abgeleitete Wasser, wenn der Abfluß nicht korrekt angeschlossen ist (ungeeigneter Abflußwinkel, usw.), wieder in den Wasserbehälter für die Eisbereitung oder für die Pumpe fließen könnte.

ANMERKUNG. Alle hydraulischen Anschlüsse müssen nach alle Regeln der Kunst und in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen und Bestimmungen ausgeführt werden. In einigen Fällen ist der Eingriff eines Installateurs erforderlich.

F. ENDKONTROLLE

- Wurde das Gerät in einem Raum aufgestellt, in dem die Mindesttemperatur von 10°C auch in den Wintermonaten nicht unterschritten wird?
- Befinden sich mindestens 15 cm Freiraum hinter dem Gerät und an den Seiten, damit eine gute Ventilation des Kondensators gewährleistet ist?
- Ist das Gerät gut ausgeglichen? (SEHR WICHTIG)
- Wurde das Gerät an das Stromnetz angeschlossen? Wurde der Anschluß an die Wasserleitungen und die Abflußleitungen ausgeführt? Wurde das Ventil auf der Wasserversorgungsleitung geöffnet?
- Wurden die Spannungswerte der Stromversorgung geprüft? Entspricht die Spannung den Angaben auf dem Schild des Gerätes?
- Wurde der Wasserdruck kontrolliert, damit dem Gerät ein Eingangsdruck von mindestens 1 bar zur Verfügung steht? Den Wasserhahn öffnen und auf Wasserverlust an den Verbindungsstellen prüfen.
- Alle Leitungen des Kühlkreislaufes und des Wasserkreislaufes müssen auf Vibrationen oder Reibung kontrolliert werden. Ebenfalls muß kontrolliert werden, daß die Schlauchschellen gut angezogen und die elektrischen Kabel fest angeschlossen sind.

8. Wurden die Muttern, die den Kompressor verankern, kontrolliert? Erlauben diese eine Schwingung auf den eigenen Halterungen?

9. Wurden die Innenwände des Eisbehälters und die Außenwände des Gerätes gesäubert?

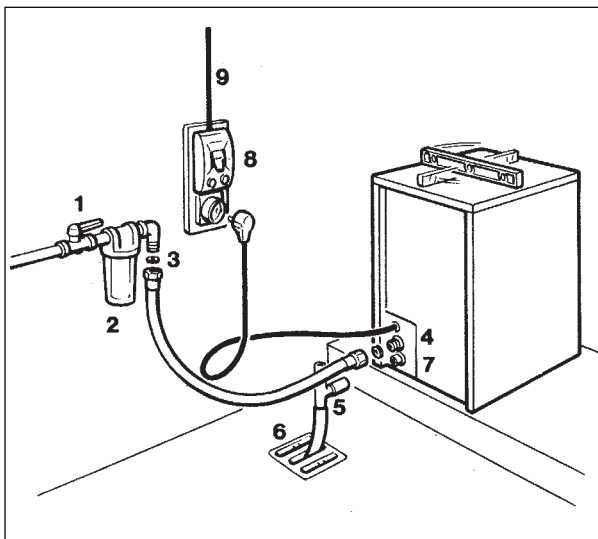
10. Wurde das Handbuch mit den Anweisungen abgeliefert und wurden dem Besitzer die notwendigen Instruktionen für die Funktion und

die periodische Wartung des Gerätes gegeben?

11. Wurde die Garantiekarte ausgefüllt? Seriennummer und das Modell auf dem Schild des Gerätes kontrollieren und dann an den Hersteller senden.

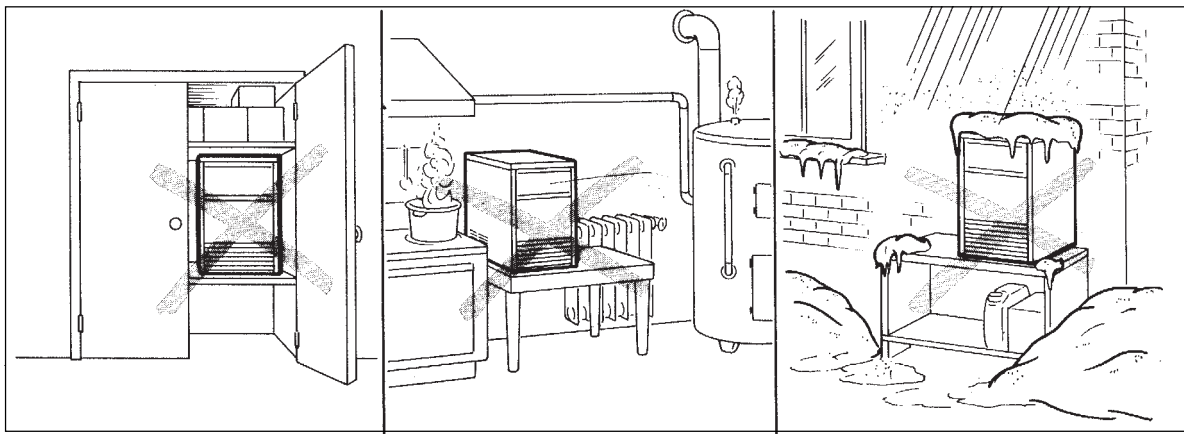
12. Wurden dem Besitzer der Name und die Telefonnummer des Kundendienstes seines Bereiches übergeben?

G. INSTALLATIONSSCHEMA



1. Wasserhahn
2. Wasserfilter
3. Wasserversorgungsleitung
4. Anschluß + Zoll
5. Belüfteter Abfluß
6. Wasserabfluß mit belüftetem Siphon
7. Abflußanschluß
8. Hauptschalter
9. Elektrische Leitung

ACHTUNG. Dieser Eisbereiter wurde nicht für die Installation im Freien oder für den Betrieb bei Raumtemperaturen unter 10 °C oder über 40 °C entwickelt. Dasselbe gilt für die Wassertemperatur, die nicht unter 5°C oder über 40°C liegen darf.



GENERAL INFORMATION AND INSTALLATION

A. INTRODUCTION

This manual provides the specifications and the step-by-step procedures for the installation, start-up and operation, maintenance and cleaning for the **SIMAG SDE Series** Icemakers.

The **SIMAG SDE** cubers are quality designed, engineered and manufactured.

Their ice making systems are thoroughly tested providing the utmost in flexibility to fit the needs of a particular user.

NOTE. *To retain the safety and performance built into this icemaker, it is important that installation and maintenance be conducted in the manner outlined in this manual.*

B. UNPACKING AND INSPECTION

1. Call your authorized SIMAG Distributor or Dealer for proper installation.
2. Visually inspect the exterior of the packing and skid. Any severe damage noted should be reported to the delivering carrier and a concealed damage claim form filled in subject to inspection of the contents with the carrier's representative present.
3.
 - a) Cut and remove the plastic strip securing the carton box to the skid.
 - b) Remove the packing nails securing the carton box to the skid.
 - c) Cut open the top of the carton and remove the polystyrene protection sheet.
 - d) Pull out the polystyrene posts from the corners and then remove the carton.
4. Remove the front and the rear panels of the unit and inspect for any concealed damage. Notify carrier of your claim for the concealed damage as stated in step 2 above.
5. Remove all internal support packing and masking tape.
6. Check that refrigerant lines do not rub against or touch other lines or surfaces, and that the fan blades move freely.
7. Check that the compressor fits snugly onto all its mounting pads.
8. See data plate on the rear side of the unit and check that local main voltage corresponds with the voltage specified on it.

CAUTION. *Incorrect voltage supplied to the icemaker will void your parts replacement program.*

9. Remove the manufacturer's registration card from the inside of the User Manual and fill in all parts including: Model and Serial Number taken from the data plate. Forward the completed self-addressed registration card to SIMAG factory.

C. LOCATION AND LEVELLING

WARNING. *This Ice Maker is designed for indoor installation only. Extended periods of operation at temperature exceeding the following limitations will constitute misuse under the terms of the SIMAG Manufacturer's Limited Warranty resulting in LOSS of warranty coverage.*

1. Position the machine bin in the selected permanent location and tighten the four legs (SDE 30- 34 - 40 - 50 - 64 - 84 - 100 - 170 - 220). Criteria for selection of location include:
 - a) Minimum room temperature 10°C (50°F) and maximum room temperature 40°C (100°F).
 - b) Water inlet temperatures: minimum 5°C (40°F) and maximum 40°C (100°F).
 - c) Well ventilated location for air cooled models (clean the air cooled condenser at frequent intervals).
 - d) Service access: adequate space must be left for all service connections through the rear of the ice maker. A minimum clearance of 15 cm (6") must be left at the sides of the unit for routing cooling air drawn into and exhausted out of the compartment to maintain proper condensing operation of air cooled models.

NOTE. *With the unit in "built-in" conditions, the ice production is gradually reduced in respect to the levels shown in the graph, up to a maximum of 10% at room temperatures higher than 32°C.*

*The daily ice-making capacity is directly related to the condenser air inlet temperature, water temperature and age of the machine. To keep your **SIMAG CUBER** at peak performance levels, periodic maintenance checks must be carried out as indicated on this manual.*

2. Level the Icemaker in both the left to right and front to rear directions by means of the adjustable legs.

D. ELECTRICAL CONNECTIONS

See data plate for current requirements to determine wire size to be used for electrical connections. All SIMAG icemakers require a solid earth wire.

All SIMAG ice machines are supplied from the factory completely pre-wired and require only electrical power connections to the wire cord provided at the rear of the unit.

Make sure that the ice machine is connected to its own circuit and individually fused (see data plate for fuse size). The maximum allowable voltage variation should not exceed -10% and +10% of the data plate rating. Low voltage can cause faulty functioning and may be responsible for serious damage to the overload switch and motor windings.

NOTE. All external wiring should conform to national, state and local standards and regulations.

Check voltage on the line and the ice maker's data plate before connecting the unit.

E. WATER SUPPLY AND DRAIN CONNECTIONS

GENERAL

When choosing the water supply for the cuber consideration should be given to:

- a) Length of run
- b) Water clarity and purity
- c) Adequate water supply pressure

Since water is the most important single ingredient in producing ice you cannot emphasize too much the three items listed above.

Low water pressure, below 1 bar may cause malfunction of the ice maker unit.

Water containing excessive minerals will tend to produce cloudy colored ice cubes, plus scale build-up on the interior parts of the water system.

WATER SUPPLY

Connect the 3/4" GAS male of the water inlet fitting, using the food grade flexible tubing supplied with the machine, to the cold water supply line with regular plumbing fitting and a shut-off valve

installed in an accessible position between the water supply line and the unit.

If water contains a high level of impurities, it is advisable to consider the installation of an appropriate water filter or conditioner.

WATER SUPPLY - WATER COOLED MODELS (SDE 84-100-170-220)

The water cooled versions of SIMAG Ice Makers require two separate inlet water supplies, one for the water making the ice and the other for the water cooled condenser.

Connect the 3/4" GAS male fitting of the water inlet, using the flexible tubing supplied with the unit, to the cold water supply line with regular plumbing fitting and a shut-off valve installed in an accessible position between the water supply line and the unit.

WATER DRAIN

Connect the drain fitting with a plastic tube to an open trapped and vented drain. When the drain is a long run, allow 3 cm pitch per meter (1/4" pitch per foot).

On water cooled versions, the water drain line from the condenser is internally connected with the drain fitting of the unit.

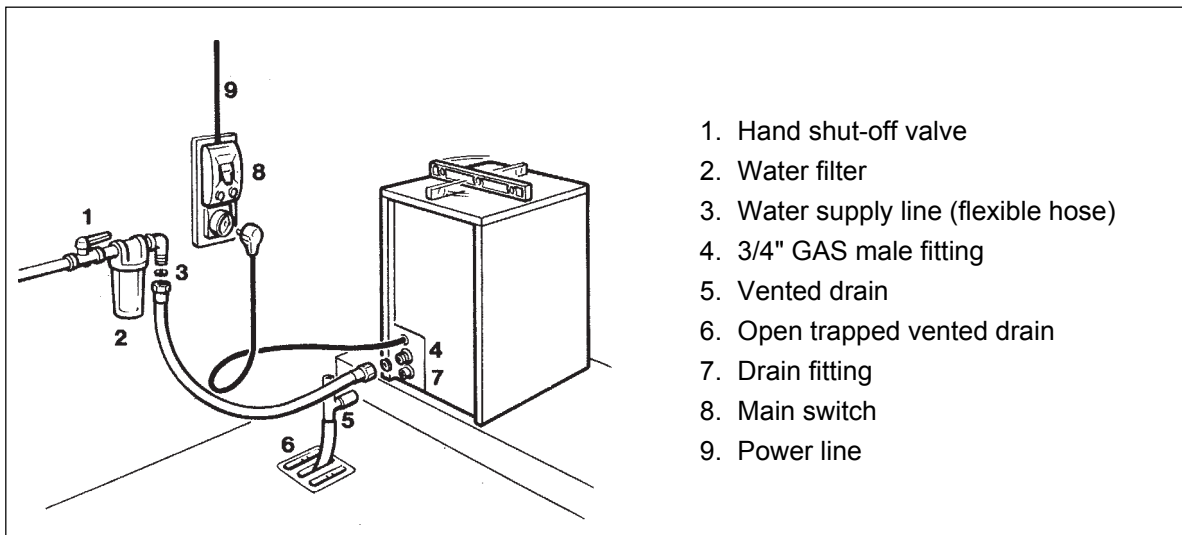
It is strongly recommended therefore to install a vertical open vent on unit drain line high point to ensure good draining and to direct the drain line to a trapped and vented floor drain receptacle.

NOTE. The water supply and the water drain must be installed to conform with the local code. In some case a licensed plumber and/or a plumbing permit is required.

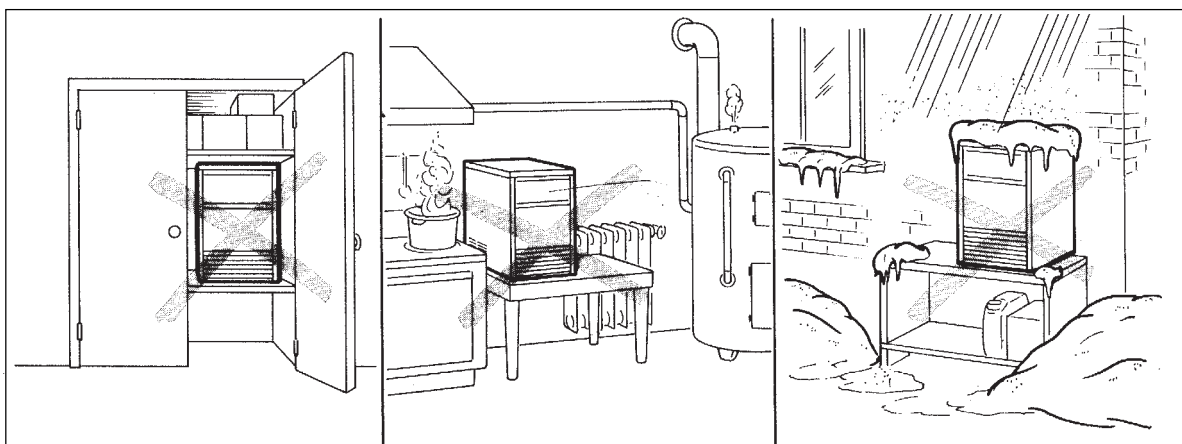
F. FINAL CHECK LIST

1. Is the unit in a room where ambient temperatures are within a minimum of 10 °C (50°F) even in winter months?
2. Is there at least a 15 cm (6") clearance around the unit for proper air circulation?
3. Is the unit level? (IMPORTANT)
4. Have all the electrical and plumbing connections been made, and is the water supply shut-off valve open?
5. Has the voltage been tested and checked against the data plate rating?
6. Has the water supply pressure been checked to ensure a water pressure of at least 1 bar (14 psi)? Open the shut-off valve and verify the absence of water losses from the connections.
7. Have the bolts holding the compressor down been checked to ensure that the compressor is snugly fitted onto the mounting pads?
8. Check all refrigerant lines and conduit lines to guard against vibrations and possible failure.
9. Have the bin liner and cabinet been wiped clean?
10. Has the owner/user been given the User Manual and been instructed on the importance of periodic maintenance checks?
11. Has the Manufacturer's registration card been filled in properly? Check for correct model and serial number against the serial plate and mail the registration card to the factory.
12. Has the owner been given the name and the phone number of the authorized SIMAG Service Agency serving him?

G. INSTALLATION PRACTICE



WARNING. This icemaker is not designed for outdoor installation and will not function in ambient temperatures below 10°C (50°F) or above 40°C (100°F). This icemaker will malfunction with water temperatures below 5 °C (40°F) or above 40 °C (100°F).



VERSION R134A - R452A

090091.05 - REV. 11/2018

